



pro agro
Verband zur Förderung des
ländlichen Raumes in der Region
Brandenburg-Berlin e.V.

Presseinformation

10. Juni 2016

Brandenburger Landpartie – morgen startet sie

Schönwalde-Glien - An diesem Wochenende findet die 22. Brandenburger Landpartie in allen märkischen Regionen statt. Sie gibt Einblicke in Höfe und Ställe, Fischteiche und Wildgatter, Gärtnereien, in altes Brauchtum, ländliche Geschichte und Kultur. Eingeladen sind alle, die neugierig auf Land und Leute in Brandenburg sind. Insgesamt 242 Gastgeber öffnen ihre Tore für die Besucher der Landpartie.

In diesem Jahr findet der Auftakt der Landpartie in Neu Sacro, einem der Ortsteile von Forst (Spree-Neiße), statt. Ministerpräsident Dietmar Woidke, Brandenburgs Agrarminister Jörg Vogelsänger sowie Hendrik Wendorff, der Präsident des Landesbauernverbandes werden gemeinsam den Auftakt zur Landpartie geben. Mit Gut Neu Sacro ist in den letzten Jahren ein Erlebnishof entstanden, der landwirtschaftliche Produktion und Vermarktung miteinander verbindet. Schweinezuchtanlage und Streichelzoo, Damwildgehege und Hofgastronomie, selbst eine eigene Brennerei hat das Gut. Der Gutsladen umfasst regionale Produkte von rund 30 Anbietern und Kooperationspartnern. Vom Landwirt bis zum Fischer, vom Bäcker bis zum Imker wird im Laden alles angeboten, was die Erzeuger der Region zu bieten haben. Das Gut Neu Sacro wurde im Herbst 2014 eröffnet und war im vergangenen Jahr zum ersten Mal Landpartie-Gastgeber. Es ist ein Betriebsteil der Bauern AG Neißetal. Der Betrieb war bei seiner Neugründung vor 25 Jahren die erste Aktiengesellschaft in der deutschen Landwirtschaft. Heute bewirtschaftet das Unternehmen eine Fläche von rund 2.540 Hektar Acker- und Grünland.

Am Landpartiewochenende gibt der Betrieb auf dem Gut Neu Sacro Einblicke in die Produktion und Vermarktung. Es werden Feld- und Hofführungen angeboten. Für die Landpartie-Besucher gibt es ein großes Bühnenprogramm für die Landpartie-Besucher.

Die Agrar GmbH Grüneberg (Oberhavel) richtet ihren Festplatz zur Landpartie auf dem Betriebshof des Unternehmens ein. Der Biobetrieb nutzt die Freifläche zwischen den Rinderställen und dem Verwaltungsgebäude, um Landpartiegäste zu empfangen und zu bewirten. Es werden mehrere Hofführungen angeboten. Die Landfrauen kommen mit ihren Butterfässern und es gibt Goulasch von den eigenen Rindern. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

Gartenstraße 1-3
14621 Schönwalde-Glien
Telefon: 033230/20 77 0
Fax: 033230/2077 69
Mail: kontakt@proagro.de
Internet: www.proagro.de

Geschäftsführer:
Kai Rückewold

Pressekontakt:
Kai Rückewold
Telefon: 033230 2077 21
Mobil: 0174 1712 780

Dennis kummer
Telefon: 033230 2077 36
Mobil: 0170 5228739

Nach Münchehofe (Dahme-Spreewald) lädt einer der modernsten Milchverarbeitungsbetriebe zur Landpartie ein. In der Gläsernen Molkerei wird mit den Besuchern ein großes Hoffest gefeiert. Wie Trinkmilch, Butter, Quark und Käse entstehen, können die Besucher bei Führungen miterleben. Die Bio-Molkereiprodukte überzeugen durch ihren guten Geschmack und können im unternehmenseigenen Hofladen gekauft werden. Eine große Strohburg zum Toben und eine Melkkuh zum Üben dürften besonders die Kinder erfreuen. Auch der Garten nahe der Gläsernen Molkerei steht in voller Blüte. Kräuter, Stauden und Blumenbeete laden zum Schnuppern und Entdecken ein.

Die Sonnengärtnerei in Petershagen (Märkisch Oderland) feiert zur Landpartie ihr zehnjähriges Bestehen. Gärtnermeister Andreas Hinz will zeigen, wie sich sein Betrieb in diesem einen Jahrzehnt von einer Brachfläche zum ökologischen Gartenbaubetrieb entwickelt hat. Bei Hof- und Kräuterführungen erklärt der Fachmann wie Obst- und Gemüseanbau und Naturschutz zusammenhängen. Andreas Hinz will seinen Besuchern auch deutlich machen, wie sich nachhaltiger Gartenbau unter den sich verändernden klimatischen Bedingungen betreiben kann.

Auf dem Jägerhof am Sacrower See in Potsdam lädt das Institut für Binnenfischerei am morgigen 11. Juni Besucher zur Landpartie. Dort wird sowohl über Forschungsprojekte des Instituts als auch über einen der wenigen Raubfische in den Binnengewässern informiert: Der „Hecht ist Fisch des Jahres 2016“. Er ist ein beliebter Speisefisch, spielt aber als Raubfisch eine große Rolle für das ökologische Gleichgewicht in den Binnengewässern. In den Vorjahren waren jeweils mehrere hundert Besucher der Einladung an den Potsdamer Stadtrand gefolgt.

Die Brandenburger Landpartie ist eine Initiative des Agrarministeriums und wird vom Landesbauernverband und dem Brandenburger Landfrauenverband unterstützt. Die Organisation der landesweiten Veranstaltung liegt bei pro agro, dem Verband zur Förderung des ländlichen Raumes in der Region Brandenburg-Berlin e.V.

Sämtliche Gastgeber zur Brandenburger Landpartie – geordnet nach Landkreisen - sind im Internet unter www.brandenburger-landpartie.de zu finden.

Samstag und Sonntag ist die pro agro-Hotline ab 10 Uhr besetzt. Mitarbeiter der Geschäftsstelle beantworten unter der Telefonnummer 033230/ 2077-0 Fragen rund um die Landpartie.